

Alsiplan Arte

Organischer Feinstputz zum Erstellen von dekorativen Oberflächen in Spachteltechnik.

Anwendungsgebiete	Zum Erstellen von hochwertigen, dekorativen Oberflächen in Spachteltechnik auf alsecco-Fassadensystemen im Außenbereich mit Polystyrol als Dämmstoff und organisch gebundenen Putzsystemen. Nicht geeignet auf horizontalen und geneigten Flächen.	
Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Feinste Oberflächenstruktur ■ Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten ■ Witterungsbeständig ■ Wasserabweisend nach DIN V 18550 ■ Einfärbbar nach alsecco creativ color system 2.0 ■ Körnung < 0,1 mm ■ Feinstkörnige Spachtelmasse 	
Technische Daten	Bindemittelbasis	Siliconharzemulsion Acrylharzdispersion
	Dichte	ca. 1,25 g/cm ³
	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (1 mm)	s _d : ca. 0,85 m nach DIN EN ISO 7783 Klasse V ₂ nach DIN EN 1062
	Wasserdurchlässigkeit	w < 0,05 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062 Klasse W ₃ (niedrig) nach DIN EN 1062

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Verarbeitungshinweise	Vorbereitende Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterbänke und Anbauteile abkleben. - Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. - Arbeitsabschnitte: Lange bzw. große Fassadenflächen müssen sinnvoll in Arbeitsabschnitte eingeteilt werden. Die Untergliederung und die daraus resultierende Größe der Einzelflächen kann durch die Anzahl des vorhandenen Personals bei der Verarbeitung beeinflusst werden. Die Teilungsgrenzen sind u. U. später sichtbar und sind Teil der Gestaltung. Der Beschichtungsvorgang und die Einteilung dieser Abschnitte sind genau zu planen. - Schutz der Arbeiten vor Witterungseinflüssen: Bei Arbeiten, insbesondere in dunklen Farbtönen, ist die zu beschichtende Fassadenfläche vor direkter Sonneneinstrahlung (z.B. mit Netzen) zu schützen. Die örtlichen Witterungsbedingungen sind zu berücksichtigen. - Vorarbeit in Nischen und Rücksprüngen. Leibungsnischen müssen in einem ersten gesonderten Arbeitsgang beschichtet werden. Die Beschichtung der Fassadenregelfläche kann dann schneller durchgeführt werden, was das Risiko von einer Hautbildung der vorgelegten Werkstoffe minimiert.
Untergrund- vorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.	
Anmischung	Verarbeitungsfertig Mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.	
Untergrund	<ul style="list-style-type: none"> - Auftragen einer Armierungsschicht aus dem organischen Armierungsmörtel Armatop Quattro bzw. Armatop Carbon in mind. 3 mm bis max. 5 mm Schichtdicke unter Einlage eines systemzugehörigen Armierungsgewebes (bei Farbtönen mit HBW < 15 mit zwei Gewebelagen planen), so dass erhöhte Anforderungen an die Ebenheit erfüllt werden. - Auftragen und Filzen einer organischen Egalisierungsschicht aus Traufelputz F zum Ausgleich noch bestehender Untergrundunebenheiten, Schichtdicken von mehr als 1 mm vermeiden, alternativ, ist Traufelputz 1,5 mm einsetzbar. - Herstellen einer ebenen Grundfläche durch vollflächiges Auftragen von Alsiplan Arte als porenfüllender Spachtel auf den vollständig durchgetrockneten Untergrund. Fläche glätten, eventuelle Spachtelgrate nach kurzer Standzeit mittels Latex-Schwammbrett egalisieren. - Hinweis: Vor dem Auftrag der jeweiligen Lage muss der Untergrund durchgetrocknet sein. Dazu sollte jeweils eine Wartezeit von mind. 3 Tagen (bei kühlen oder feuchten Bedingungen auch länger) eingehalten werden. 	

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Durchtrocknung der vorherigen Lagen kann Alsiplan Arte in partieller Fleck- oder vollflächiger Spachteltechnik aufgebracht werden. Über die Optik der fertigen Oberfläche entscheiden die Größe und die Anzahl der Flecken sowie die Handschrift des Ausführenden. - Partiiell: Partielles Auftragen von Alsiplan Arte als Fleckspachtelung auf den vollständig durchgetrockneten Untergrund. Die Fläche entsprechend der Bemusterung abglätten. Mehrere Fleckspachtelungen mit unterschiedlichen Farbtönen sind möglich. Die Oberflächenbehandlung erfolgt im frischen Zustand vorzugsweise durch Glätten, ein Verwaschen mittels Schwammbrett ist ebenfalls möglich. - Vollflächig: Vollflächiges Auftragen von Alsiplan Arte als Grundspachtelung auf den vollständig durchgetrockneten Untergrund. Die Fläche glätten, eventuelle Spachtelgrate nach kurzer Standzeit mittels Latex-Schwammbrett egalisieren, alternativ ist Strukturieren durch leichten Kellenschlag (mit Venezianerkelle) möglich. Soll eine möglichst glatte Oberfläche erreicht werden, kann die Grundspachtelung ggf. nach kurzer Trockenzeit mit Schleifpapier (Korn ca. 120 - 150) geschliffen werden. Alsiplan Arte ist nach ca. 6 h schleifbar, nach mehrtägiger Trocknung ist das Schleifen erschwert. Vollflächiges Auftragen von Alsiplan Arte als Deckerspachtelung auf den vollständig durchgetrockneten Untergrund und Glätten. Geschliffene Oberflächen müssen nachfolgend immer vollflächig mit Alsiplan Arte abgedeckt werden. - Hinweis: Die Design-Beschichtung Alsiplan Arte ist so auszuführen, dass ihre Gesamtschichtdicke 1 mm nicht überschreitet. Aufgrund der vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Alsiplan Arte empfehlen wir grundsätzlich die Anlage einer Musterfläche am Objekt.
Verbrauch	<p>Vollflächig: ca. 1,5. kg/m² (max. Schichtdicke 1 mm)</p> <p>Fleckspachtelung: Je Spachtelage ca. 0,25 kg/m²</p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5°C nicht unterschritten werden.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>

	Trocknungszeit	Schleifbar nach ca. 6 Stunden Fleckspachtel überarbeitbar nach ca. 3 Stunden Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit
	Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser
Lieferform	Verpackungseinheit	Eimer 20 kg
	Farbe	Naturweiß und eingefärbt Intensiv eingefärbte pastöse Oberputze ohne zusätzliche Schlussbeschichtung neigen zu ungleichmäßiger Farbausbildung und dem „Schreibeffekt“. (Pigment- oder Füllstoffbruch bei punktueller mechanischer Belastung). Dieser Effekt stellt keinen technischen oder optischen Mangel dar.
Sonstige Hinweise	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
	Sicherheitshinweise	R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife S 29: Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflussesbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern. PD 0491/0811

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330

